

### Zum Teufel jagen ...

„Keine Mittel zu schäbig, rücksichtslose Rattenfänger“, das sind nur einige der unter die Gürtellinie zielenden Wortschöpfungen, die der blaue BV-Stv. Baron in der letzten **dbz** auf die LeserInnen losließ. Nicht unbedingt die feine englische Art, mit der manche blaue Mandatäre vermehrt zuschlagen. Das ist aber noch gar nichts gegen einen FPÖ-Gemein-

derat aus der Umlandgemeinde Groß-Enzersdorf, der sich durchaus eine Bürgerwehr vorstellen kann, die die Lobaubesetzer und Autobahngegner „zum Teufel jagen“ soll. (Wiener Zeitung vom 30.11.06) Wären all diese Aussagen nicht auch gefährlich bezüglich des politischen Klimas und des Umganges aller Bürger miteinander und zudem auch beeinträchtigend, sollte man sich eigentlich angesichts dieser wiederholten Entgleisungen an ein altes deutsches Sprichwort halten: „Was kümmert es die Eiche, wenn sich das Wildschwein an ihr reibt!“

Name und Anschrift  
der Redaktion bekannt